

**Anforderungsprofil**

Stand: 01/2024

Ersteller/in: Fr. Kluge, Fr. Morlock
(BearbeiterZ) Ges 4130, Ges BL 1

Die **grau unterlegten Felder** markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Gesundheitsamt Steglitz-Zehlendorf

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4100/42201/50087652	Ges 4131	S14
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets		
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in im Sozialpsychiatrischen Dienst		

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Wahrnehmung der sozialpädagogischen Aufgaben auf der Grundlage des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), § 16 a SGB II, § 59 SGB XII und nach den weiteren für den Sozialpsychiatrischen Dienst geltenden Gesetzen und Vorschriften.</p> <p>Psychosoziale Beratung und Betreuung psychisch Kranker, Abhängigkeitskranker und seelisch sowie geistig behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach GDG, PsychKG, § 16 a SGB II und § 59 SGB XII. Beratung der Angehörigen und Kontaktpersonen.</p>
-----------	---



Abklärung von Krisensituationen. Krisenintervention/Krisenhausbesuche in Absprache und Zusammenarbeit mit Arzt/ Ärztin bzw. Psychologe/ Psychologin der Arbeitsgruppe. Mitwirkung bei Kriseninterventionen einschließlich Unterbringungen nach dem PsychKG und BGB.

Hilfevermittlung. Einleitung und ggf. Begleitung und Organisation von Hilfen in Zusammenarbeit mit Ärzten/innen und Psycholog/innen der Arbeitsgruppe und anderen an der bezirklichen psychiatrischen Versorgung beteiligten Leistungsanbietern innerhalb und außerhalb des Bezirksamtes.

Erstellung von Sozialanamnesen. Fertigung sozialpädagogischen Stellungnahmen für die Leistungsstellen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und Erwerbsunfähige (SGB XII) und andere Ämter und Institutionen. Sozialpädagogische Stellungnahmen im Rahmen von Betreuungsverfahren.

Mitwirkung bei der statistischen Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Aufgaben nach §§ 7, 10 PsychKG.

Teilnahme an Fach- und Fallkonferenzen sowie bezirkliche und überbezirkliche Gremienarbeit. Teambesprechungen, Fallsupervision im Team.

Betreuung von Hospitanten und Praktikanten.



2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Diplom-Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in (FH) oder • Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang „Soziale Arbeit“ mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in
----	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse des Gesundheitsdienstgesetzes, des SGB I, II, V, IX, X, XI und XII, des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), des Betreuungsgesetzes und angrenzender Rechtsgebiete, Gemeinsame Ausführungsvorschriften Eingliederungshilfe (AV EH), Ausführungsvorschriften über die örtliche Zuständigkeit (AV Zust Soz, AV Zust AsylbLG) 		X		
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Anwender-Kenntnisse der Standardsoftware (MS-Office, Windows, Excel) sowie Internet und E-Mail 			X	
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Instrumente der Verwaltungsreform 			X	
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> • psychiatrisches Grundlagenwissen <ul style="list-style-type: none"> - psychiatrischer Störungsbilder (ICD 10 und ICF) und der therapeutischen Ansätze - kennt die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und orientiert sich an den ethischen Grundsätzen dieser 	X			
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse in der Methodik der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik und der Gesprächsführung 	X			
3.1.6	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Strukturen gemeindepsychiatrischer Versorgung, 		X		
3.1.7	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychiatrische Gremienarbeit 			X	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nimmt große Informationsmengen in kurzer Zeit auf und verarbeitet sie • Erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ • hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand • überträgt Kompetenzen und praktische Erfahrungen aus anderen Kontexten 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar • Stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher • kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen • legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/ vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	<p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen • bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich • Setzt die Ressourcen zielführend ein • Kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>				



	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab und entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar • trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen adressatenorientiert und transparent in angemessener Zeit und übernimmt Verantwortung 				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt sich erforderliche Schwerpunkte • handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis 				
3.2.6	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten • Behält das Verhandlungsziel im Auge 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentiert und handelt situations- und personengebunden • Drückt sich schriftlich und mündlich klar aus 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet mit anderen Teammitgliedern sachlich und ergebnisorientiert, hält Absprachen ein • fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		



	<ul style="list-style-type: none"> • fragt gezielt nach Anliegen der Kunden/Kundinnen, nimmt diese ernst, überprüft und handelt 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer 				
	<ul style="list-style-type: none"> • vermeidet Generalisierungen und Stereotype 				
	<ul style="list-style-type: none"> • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p> <p>► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</p> <p>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturkreise 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber Anderen 				
3.3.6	Teamfähigkeit		X		



	▶ Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten				
	• fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit in Teams				
	• greift andere Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter				
	• gibt alle wichtigen Informationen regelmäßig in das Team				
	• hält Vereinbarungen ein				